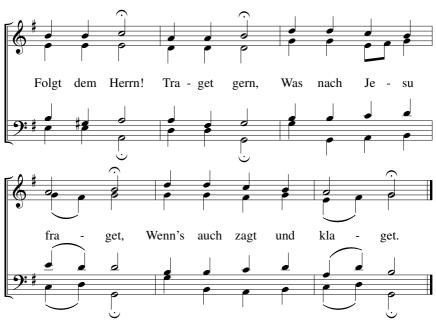
## 69. Dringt ins Reich der Liebe ...





- Bleibet nicht beständig Auf dem eignen Rechte Werdet gern der andern Knechte;
   Denn die süße Liebe Deckt der Sünden Menge, Duldet ohne Maß der Länge.
   Liebt euch sehr, Liebt noch mehr, Nährt das Liebesfeuer Alle Tage treuer!
- Soll das Reich des Sohnes Voll von großen Herden, Fest und reich gesegnet werden – O so lasst uns lieben, Lasst in Lieb uns brennen! Jesu, hilf, dass wir es können! Satan wehrt, Denn das Schwert Fest verbundner Brüder Schlägt ihn ganz darnieder.
- 4. Abba, lieber Vater, Sohn und Geist der Gnaden,
  Hilf Du! Heile allen Schaden –
  Falschheit, Schein und Tücke, Stolz und Eigenliebe
  Kreuzige durch Deine Triebe!
  Satans Macht Wird verlacht,
  Weil wir Dich ja kennen Und Dich Vater nennen.